

II-2466 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 13251J

1991-06-20

A N F R A G E

der Abgeordneten Meisinger, Dipl.-Ing. Dr. Pawkowicz  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend einer dringend notwendigen Verlängerung der Mühlkreis-  
bahn "Ruck-Zuck-Verbindung" nach Linz

Viele Pendler aus dem Einzugsgebiet der oberösterreichischen  
Mühlkreisbahn sind zur Zeit gezwungen, mit dem Auto zu fahren, da  
die Zugsverbindung nach Linz unattraktiv ist.

Vor allem Umsteigemöglichkeiten zu Straßenbahn oder ESG-Bus sind  
umständlich und zeitraubend. Dadurch sind vor allem zu den  
Hauptverkehrszeiten kilometerlange Staus insbesondere auf der  
Rohrbacher Bundesstraße B127 im Bereich Urfahr bis über Puchenau  
hinaus unvermeidlich.

Um diese Unhaltbaren Zustände etwas zu erleichtern würde es  
genügen, die "Ruck-Zuck-Verbindung" auf der Mühlkreisbahn über  
Rottenegg hinaus bis zu den Bahnstationen Gerling und Neuhaus zu  
führen, und im Stadtgebiet Linz eine Verlängerung bis zum Be-  
triebsgelände der Chemie Linz sowie der VOEST Alpine mit weiterem  
Zugang zum Hauptbahnhof sicherzustellen.

Aufgrund der absehbaren Auslastung dieses Streckenteils wären die  
notwendigen Investitionen seitens der Österreichischen Bundes-  
bahnen auch über die ökologisch sinnvolle Entlastung der be-  
troffenen Einfallstraßen schon aus rein betriebswirtschaftlicher  
Sicht sinnvoll.

Da jedoch das Verkehrsaufkommen weiter anschwellen wird, ist es  
darüber hinaus notwendig, raschest möglich mit Planung und Bau der  
seit Jahren überfälligen vierten Donaubrücke sowie dem daran  
anschließenden Tunnel (bis zur Westbrücke mit Autobahnanschluß)  
zu beginnen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Ab wann ist mit einer Weiterführung der "Ruck-Zuck-Verbindung" auf der Mühlkreisbahn über Rottenegg hinaus bis zu den Bahnstationen Gerling und Neuhaus zu rechnen?
- 2) Bis wann ist eine Anbindung der ÖBB bis zum Betriebsgelände der Chemie Linz sowie der VOEST Alpine (mit Anschluß zum Hauptbahnhof) möglich?
- 3) Wie weit ist die Planung der vierten Donaubrücke (mit daran anschließendem Tunnel) fortgeschritten?
- 4) Wann ist mit einer Verwirklichung zu rechnen?